

Schaffner Gruppe
Halbjahresbericht
2014/15

Schaffner reagiert konsequent auf die Herausforderungen im ersten Halbjahr

Das erste Semester des Geschäftsjahres 2014/15 der Schaffner Gruppe ist von deutlichen Verschiebungen in den Zielmärkten sowie von den Auswirkungen der aktuellen Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Aufhebung des CHF/EUR-Mindestkurses beeinträchtigt worden. Dank raschem und konsequentem Handeln konnten die negativen Folgen für die Gruppe weitgehend aufgefangen werden, ohne dass die strategischen Wachstumsprojekte in Frage gestellt werden müssen. Dennoch konnte der Vorjahresgewinn nicht erreicht werden.

Die Schaffner Gruppe hat ihren Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2014/15 (per 31. März) mit CHF 102,5 Mio. (1. Semester 2013/14: CHF 102,6 Mio.) konstant gehalten. In Lokalwährungen resultierte eine leichte Zunahme von 1,4 Prozent. Das operative Ergebnis (EBIT) verminderte sich um 24,2 Prozent auf CHF 3,7 Mio. (CHF 4,9 Mio.), entsprechend einer EBIT-Marge von 3,6 Prozent (4,8%). Das Unternehmensergebnis erreichte CHF 1,9 Mio. (CHF 3,2 Mio.), das Unternehmensergebnis pro Aktie belief sich auf CHF 3.02 (CHF 5.08).

Die Ursachen für die im zweiten Quartal unter den ursprünglichen Erwartungen ausgefallene Geschäftsentwicklung liegen hauptsächlich in Umrechnungseffekten aus der Frankenaufwertung, der Sistierung eines Grossauftrages für Loko-

motiven der russischen Staatsbahnen an einen europäischen Kunden von Schaffner sowie dem Einbruch der Binnennachfrage aus der Solarwechselrichterindustrie in China.

Die Division Automotive konnte hingegen die Ziele übertreffen. Auch der im Vorjahr als Teil der Division EMC organisatorisch verstärkte Produktbereich Power Quality entwickelte sich erfreulich und verzeichnete eine deutliche Zunahme der Aufträge für ECOSine-Oberwellenfilter.

Insgesamt erreichte die Schaffner Gruppe im ersten Semester 2014/15 einen Auftragseingang von CHF 101,4 Mio. (CHF 108,9 Mio.). Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 0,99 (1,06).

Umsatzwachstum der Kernmärkte und in den USA

Ein starkes Wachstum zeigte der Sektor Automobilelektronik mit einer Umsatzzunahme von 25 Prozent. Auch die Bahntechnik konnte dank guter Nachfrage in den USA und in China mit 16 Prozent deutlich zulegen, obwohl ein noch besseres Ergebnis durch den erwähnten Rückgang in Europa verhindert wurde. Der Umsatz mit Komponenten für energieeffiziente Antriebssysteme stieg um 10 Prozent, vor allem getrieben durch den Markterfolg mit Power-Quality-Lösungen. Hingegen ist die Nachfrage im Sektor erneuerbare Energien mit einem Umsatzrückgang von 40 Prozent eingebrochen. Belastend wirkten hier die kostengetriebene Substituierung von EMV-Filtern in Solarwechselrichtern für Installationen in China sowie der Absatzrückgang in der Fotovoltaik-Branche in Europa.

Akquisitionsbedingtes Wachstum in den USA

Die Akquisition von Trencor per 31. März 2014 sowie Wechselkursverschiebungen schlugen sich auch in der geografischen Umsatzaufteilung nieder: So ist der Umsatzanteil der Region Amerika deutlich von 16 Prozent auf 21 Prozent gestiegen, wogegen die Anteile Asiens von 37 Prozent auf 35 Prozent und Europas von 47 Prozent auf 44 Prozent zurückgegangen sind. Damit ist Schaffner dem Ziel einer ausgewogenen Umsatzverteilung zwischen den Weltregionen einen weiteren Schritt näher gekommen.

Division EMC

Der Umsatz der Division EMC verminderte sich im ersten Semester 2014/15 aufgrund von Umrechnungseffekten durch den schwachen Euro – die Division verzeichnet von allen Geschäftsbereichen den höchsten Umsatzanteil in Europa. Darüber hinaus trug der Nachfragerückgang nach EMV-Filtern aus der Fotovoltaik-Branche in China zum Umsatzrückgang um 13 Prozent auf CHF 46,7 Mio. (CHF 53,7 Mio.) bei. Der Umsatzanteil der Division EMC sank damit auf 46 Prozent (52%).

Das Segmentergebnis ging volumenbedingt auf CHF 3,5 Mio. (CHF 7,2 Mio.) und die Segmentergebnismarge auf 7,4 Prozent (13,5%) zurück.

Die Division verbuchte im ersten Halbjahr 2014/15 neue Aufträge im Umfang von CHF 49,0 Mio. (CHF 55,1 Mio.), was insbesondere dank der Erfolge mit Power-Quality-Lösungen zu einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1,05 (1,03) führte. Schaffner investiert im Bereich Power Quality derzeit stark in die Entwicklung neuer Produkte sowie den Ausbau der Vertriebs- und Servicestrukturen, um das Wachstum weiter zu beschleunigen.

Division Power Magnetics

Im ersten Halbjahr 2014/15 steigerte die Division Power Magnetics (PM) den Umsatz um 8 Prozent auf CHF 33,2 Mio. (CHF 30,8 Mio.) und steuerte damit 32 Prozent (30%) zum Nettoumsatz der Gruppe bei. Das Wachstum stammt aus der Integration der per Ende März 2014 übernommenen amerikanischen Trencor. Organisch blieb der Umsatz der Division als Folge der Euro- und der Yen-Abwertung (JPY) sowie der erwähnten sistierten Bahntechnikaufträge aus Russland hinter der Vorjahresperiode zurück. Dank umgesetzter Kostensenkungsmassnahmen verminderte sich das Segmentergebnis nur leicht auf CHF 1,3 Mio. (CHF 1,7 Mio.), die Segmentergebnismarge ging von 5,6 Prozent auf 3,9 Prozent zurück.

Die Division erhielt in der Berichtsperiode neue Aufträge im Umfang von CHF 31,5 Mio. (CHF 35,5 Mio.) und das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 0,95 (1,15). Dank der grossen Zahl bearbeiteter Neuprojekte ist das Management vom Wachstumspotenzial der Division Power Magnetics weiterhin überzeugt.

Division Automotive

Der Umsatz der Division Automotive (AM) übertraf mit CHF 22,6 Mio. (CHF 18,1 Mio.) das Vorjahr um 25 Prozent, der Umsatzanteil von AM erhöhte sich auf 22 Prozent (18%). Das Segmentergebnis vervielfachte sich dank höherer Volumen sowie umgesetzter Produktivitätsmassnahmen auf CHF 2,8 Mio. (CHF 0,6 Mio.). Damit verbesserte sich die operative Marge der Division auf rekordhohe 12,3 Prozent (3,3%).

Automotive verzeichnete im ersten Halbjahr 2014/15 einen deutlichen Anstieg des Auftragseingangs auf CHF 21,0 Mio. (CHF 18,2 Mio.). Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 0,93 (1,0).

Solide Finanzierungsstruktur

Die Schaffner Gruppe verfügt weiterhin über eine solide Finanzierungsstruktur. Die Bilanzsumme verminderte sich zum Stichtag 31. März 2015 auf CHF 148,6 Mio. (30. September 2014: CHF 154,5 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen betrug CHF 33,5 Mio. (CHF 30,6 Mio.). In der Berichtsperiode erzielte die Gruppe einen Free Cashflow von CHF -2,8 Mio. (CHF -2,2 Mio.). Die Nettoverschuldung nahm auf CHF 21,7 Mio. zu (30. September 2014: CHF 16,6 Mio.) und das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital (Gearing) erhöhte sich auf 37 Prozent (25%).

Mit einem Eigenkapital von CHF 59,2 Mio. (CHF 66,6 Mio.) liegt die Eigenkapitalquote auch nach der Auszahlung der Dividende, einer für Schaffner negativen Neubewertung von Pensionsverpflichtungen sowie der Währungsturbulenzen mit rund 40 Prozent (43%) innerhalb des Zielbandes. Das Eigenkapital pro Aktie betrug CHF 93.16 (CHF 104.80).

Ausblick

Verwaltungsrat und Management setzen die Wachstumsstrategie unvermindert fort. Die Schwerpunkte liegen auf Power Quality Anwendungen – insbesondere Oberwellenfilter – dem Ausbau der Marktposition der Division Power Magnetics sowie regional im Markt Nordamerika. Gleichzeitig werden Strukturen und Prozesse laufend überprüft und angepasst. Vor diesem Hintergrund strebt Schaffner an, in jeder Division ein sequenzielles Wachstum von Umsatz und Ergebnis im zweiten Semester 2014/15 gegenüber dem ersten Halbjahr zu erzielen.

Vorausgesetzt, dass sich weder die Konjunktur in den wichtigen Absatzmärkten der Schaffner Gruppe noch die für die Gruppe relevanten Währungen massiv verändern, geht Schaffner, wie im März kommuniziert, für das laufende Geschäftsjahr von einem konsolidierten Nettoumsatz im Rahmen des Vorjahres und einer EBIT-Marge um 5 Prozent aus.

Luterbach, 12. Mai 2015



Daniel Hirschi
Präsident des Verwaltungsrats



Alexander Hagemann
Chief Executive Officer

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1 000	31.3.2015	30.9.2014
Immaterielle Werte	23 186	24 112
Sachanlagen	24 410	24 794
Übrige langfristige Aktiven	2 187	4 776
Latente Ertragssteuerguthaben	4 689	3 726
Anlagevermögen	54 472	57 408
Warenvorräte	29 174	31 321
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	36 869	38 502
Ertragssteuerforderungen	387	516
Sonstige Forderungen und Abgrenzungen	4 072	3 152
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	3 565	4 912
Flüssige Mittel	20 055	18 640
Umlaufvermögen	94 122	97 043
Total Aktiven	148 594	154 452
Eigenkapital der Aktionäre der Schaffner Holding AG	59 242	66 646
Eigenkapital	59 242	66 646
Langfristige Rückstellungen	1 453	1 900
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	6 779	4 201
Latente Ertragssteuerschulden	1 039	1 200
Langfristige Finanzschulden	41 743	35 111
Langfristiges Fremdkapital	51 014	42 412
Kurzfristige Rückstellungen	1 310	2 328
Kurzfristige Finanzschulden	8	160
Ertragssteuerverbindlichkeiten	564	1 003
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	36 456	41 903
Kurzfristiges Fremdkapital	38 338	45 394
Fremdkapital	89 352	87 806
Total Passiven	148 594	154 452

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2014/15	1. HJ 2013/14
Nettoumsatz	102 469	102 615
Herstellkosten der verkauften Produkte	-74 253	-73 407
Bruttogewinn	28 216	29 208
Übriger Ertrag	399	0
Marketing und Vertrieb ¹	-9 723	-9 141
Forschung, Entwicklung und Applikation	-8 382	-7 608
Administration	-6 807	-7 574
Operatives Ergebnis (EBIT)	3 703	4 885
Finanzertrag	4 392	3 614
Finanzaufwand	-5 755	-4 326
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2 340	4 173
Ertragssteuern	-430	-961
Unternehmensergebnis	1 910	3 212
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF		
vor Verwässerung	3.02	5.08
nach Verwässerung	2.99	5.03

¹ Enthält die in den Vorperioden separat offengelegte Amortisation von Kundenbeziehungen von TCHF – 530 (Vorjahr: TCHF – 426)

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2014/15	1. HJ 2013/14
Unternehmensergebnis	1 910	3 212
Posten des sonstigen Gesamtergebnisses, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Verluste	-5 351	0
Ertragssteuern	1 084	0
Total nicht in Erfolgsrechnung umgliederbare Posten	-4 267	0
Posten des sonstigen Gesamtergebnisses, die in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		
Umrechnungsdifferenzen	-1 463	-1 808
Wertanpassung Cashflow Hedge	42	53
Ertragssteuern	0	0
Total in Erfolgsrechnung umgliederbare Posten	-1 421	-1 755
Total sonstiges Gesamtergebnis	-5 688	-1 755
Gesamtergebnis	-3 778	1 457

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2014/15	1. HJ 2013/14
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	232	240
Investitionen in Sachanlagen	-2 594	-2 348
Investitionen in immaterielle Anlagen	-497	-162
Akquisitionen	0	-8 596
Veränderung der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	1 410	-350
Übrige Investitionstätigkeiten	53	24
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1 628	-11 432
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage	-4 127	-2 852
Transaktionen mit eigenen Aktien	473	361
Aufnahme von Finanzschulden	6 647	17 281
Übrige Finanzierungstätigkeiten	-82	-91
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2 911	14 699
Wechselkurseinflüsse aus flüssigen Mitteln	-100	-98
Veränderung der flüssigen Mittel	1 415	3 409
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.10.	18 640	17 012
Flüssige Mittel Endbestand 31.3	20 055	20 421

Konsolidierte Eigenkapitalveränderung

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Kumulative Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Hedging-Reserven	Total Eigenkapital
in CHF 1 000							
Stand am 1.10.2013	20 668	53 289	-15 537	420	-1 050	-241	58 081
Unternehmensergebnis				3 212			3 212
Sonstiges Ergebnis			-1 808			53	-1 755
Gesamtergebnis			-1 808	3 212		53	1 457
Eigene Aktien				-968	528		-440
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-2 852					-2 852
Mitarbeiterbeteiligungspläne und Restricted Shares		75		801			876
Stand am 31.3.2014	20 668	50 512	-17 345	3 465	-522	-188	57 122
Stand am 1.10.2014	20 668	50 543	-14 170	10 686	-959	-122	66 646
Unternehmensergebnis				1 910			1 910
Sonstiges Ergebnis			-1 463	-4 267		42	-5 688
Gesamtergebnis			-1 463	-2 357		42	-3 778
Eigene Aktien				-921	660		-261
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-4 127					-4 127
Mitarbeiterbeteiligungspläne und Restricted Shares		28		734			762
Stand am 31.3.2015	20 668	46 444	-15 633	8 142	-299	-80	59 242

Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Schaffner Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung per 30. September 2014 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 31. März 2015 wurde am 11. Mai 2015 vom Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Die Schaffner Gruppe hat bis auf die folgenden Ausnahmen die gleichen Grundsätze wie im Vorjahr angewendet.

Neu erlassene respektive angepasste Standards und Interpretationen

Die Schaffner Gruppe hat die folgenden Änderungen per 1. Oktober 2014 eingeführt:

Standards / Interpretationen

Jährliche Verbesserung der IFRS 2010 – 2012

Jährliche Verbesserung der IFRS 2011 – 2013

IAS 19 Überarbeitung – Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge

IAS 36 Änderungen – Angaben zum erzielbaren Betrag für nicht-finanzielle Vermögenswerte

IFRIC 21 Abgaben

Die Änderungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage von Schaffner.

2 Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Schaffner lässt jeweils zum Geschäftsjahresende die Pensionsverpflichtungen mit versicherungsmathematischen Gutachten ermitteln und führt zum Halbjahr eine Fortschreibung dieser Gutachten durch. Da sich das Zinsumfeld seit dem letzten Gutachten per 30. September 2014 stark verändert hat, wurde bereits im Zuge der Erstellung des Halbjahresabschlusses ein neues Gutachten erstellt. Der durchschnittliche Diskontierungssatz sank von 1,6 % auf 0,8 %.

Alle anderen Annahmen wurden analog dem Gutachten per 30. September 2014 fortgeschrieben.

Als Folge mussten versicherungsmathematische Verluste von CHF 5,4 Mio. in der Gesamtergebnisrechnung erfasst werden und die Netto-Pensionsverpflichtung erhöhte sich um den entsprechenden Betrag.

3 Unternehmenszusammenschlüsse

Am 31. März 2014 hatte die Gruppe die amerikanischen Unternehmen Transformer Engineering LLC (Trenco), Magnetics Technologies LLC und Transformer Real Estate LLC von der Transformer Holding LLC erworben.

ausgebucht. Da es sich bei der tieferen Umsatzentwicklung und angepassten Erwartung um Ereignisse handelt, welche nach dem Erwerbszeitpunkt eingetreten sind, hat diese Anpassung von TCHF 390 keinen Einfluss auf die Kaufpreisallokation und ist erfolgswirksam als Übriger Ertrag zu erfassen.

Die Kaufpreisallokation war zum 30. September 2014 noch mit Unsicherheiten behaftet, weshalb sämtliche Positionen als provisorisch gekennzeichnet worden waren. Es hat sich herausgestellt, dass keine Anpassungen mehr notwendig waren und somit die als provisorisch gekennzeichneten Werte nun definitiv sind.

Gleichzeitig wurden die in der Kaufpreisallokation identifizierten Aktiven wie Goodwill, Technologie, Markenname und Kundenbeziehungen einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Dieser zeigte ein Impairment der aktivierten Technologie von TCHF 195. Dies wurde unter Forschung, Entwicklung und Applikation erfolgswirksam erfasst.

Schaffner hat zum Erwerbszeitpunkt die Dynamik der Umsatzentwicklung zu positiv beurteilt. Daher wurde im ersten Halbjahr 2014/15 ein Anteil der erwarteten bedingten Gegenleistung

4 Segmentberichterstattung

Die Schaffner Gruppe besteht aus den drei Segmenten Elektromagnetische Verträglichkeit, Power Magnetics und Automotive. Sie stellen die Organisationseinheiten dar, für welche der Gruppenleitung (Chief Operating Decision Maker) Bericht erstattet wird.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)

Die Division EMC entwickelt und produziert Standard- und kundenspezifische Komponenten zur Sicherstellung der Immunität von leistungselektronischen Systemen gegenüber leitungsgebundenen Störungen (elektromagnetische Verträglichkeit) sowie Power-Quality-Filter zur Sicherstellung der Stabilität von Stromnetzen. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien, Stromversorgungen für elektronische Geräte, Werkzeugmaschinen und Robotik sowie die elektrische Infrastruktur.

Power Magnetics (PM)

Die Division Power Magnetics (PM) entwickelt und produziert leistungsmagnetische Bauteile (Drosseln und Transformatoren) zur Sicherstellung der Funktion leistungselektronischer Systeme sowie kundenspezifische Leistungstransformatoren für hohe Anforderungen. Leistungsmagnetische Bauteile sind integraler Bestandteil von Systemen hoher und höchster Leistung zur Energieumwandlung. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien und die Bahntechnik.

Automotive (AM)

Die Division Automotive entwickelt und produziert Komponenten für Komfort- und Sicherheitsfunktionen in Automobilen sowie für den Antriebsstrang von Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektroantrieb.

Die Rubrik «Corporate» umfasst sämtliche Kosten für Gruppenfunktionen, welche nicht einem Segment zugeordnet werden können. Darin enthalten sind primär die Aufwendungen der Schaffner Holding AG sowie akquisitionsbedingte Kosten.

Zur Bildung der vorstehenden, berichtspflichtigen Geschäftssegmente wurden keine operativen Geschäftsbereiche zusammengefasst.

Das Segmentergebnis entspricht dem operativen Ergebnis vor Amortisation Kundenbeziehungen.

Eine Überleitung der Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und die externe Berichterstattung den gleichen Bewertungs- und Darstellungsprinzipien folgen.

Für das 1. Halbjahr 2014/15 (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1 000	EMC	PM	AM	Corporate	Gruppe
Nettoumsatz	46 650	33 196	22 623		102 469
Segmentergebnis	3 456	1 308	2 776	- 3 307	4 233
Amortisation Kundenbeziehungen					- 530
Operatives Ergebnis (EBIT)					3 703
Finanzertrag					4 392
Finanzaufwand					- 5 755
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)					2 340
Ertragssteuern					- 430
Unternehmensergebnis					1 910

Für das 1. Halbjahr 2013/14 (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1 000	EMC	PM	AM	Corporate	Gruppe
Nettoumsatz	53 686	30 781	18 148		102 615
Segmentergebnis	7 240	1 711	594	- 4 234	5 311
Amortisation Kundenbeziehungen					- 426
Operatives Ergebnis (EBIT)					4 885
Finanzertrag					3 614
Finanzaufwand					- 4 326
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)					4 173
Ertragssteuern					- 961
Unternehmensergebnis					3 212

5 Finanzinstrumente

Die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden hinsichtlich des Bewertungsverfahrens in folgende Hierarchiestufen eingeteilt:

- › Level 1: Notierte, unveränderte Preise für identische Aktiven und Passiven in aktiven Märkten
- › Level 2: Bewertungsmethoden, bei denen alle Eingabeparameter, die einen signifikanten Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben, auf direkt oder indirekt beobachtbaren Marktdaten basieren
- › Level 3: Bewertungsmethoden, bei denen Eingangsparameter, die einen massgebenden Einfluss auf den beizulegenden Zeitwert haben, nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

	31.3.2015			31.3.2014		
	Level 2	Level 3	Total	Level 2	Level 3	Total
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten						
Derivative Finanzinstrumente	121		121	212		212
Bedingte Gegenleistung		187	187		677	677
Total zum beizulegenden Zeitwert bewertete Verbindlichkeiten	121	187	308	212	677	889

Bei den derivativen Finanzinstrumenten handelt es sich um ein Over-the-Counter-Zinsderivat. Die Bewertung erfolgt zum Mittelkurs am Bilanzstichtag. Die bedingte Gegenleistung aus dem Erwerb von Treco wurde auf der Basis bestehender

Businesspläne und Umsatzschätzungen des Managements errechnet und auf den Bilanzstichtag abdiskontiert. Es wurden keine Reklassifizierungen zwischen den Levels vorgenommen.

6 Saisonalität

Die Schaffner Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen. Da bedeutende Feiertage wie das chinesische Neujahrsfest und Weihnachten in das erste Halbjahr fallen, werden im zweiten Halbjahr erfahrungsgemäss, unter Ausklammerung konjunktureller Einflüsse, grundsätzlich höhere Umsätze erzielt.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes der Gruppe berechnet.

7 Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Per 31. März 2015 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 0,8 Mio. (per 30. September 2014: CHF 0,9 Mio.). Die in der letzten konsolidierten Jahresrechnung im

Anhang erläuterten Eventualverbindlichkeiten haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

8 Fremdwährungen

Für die Umrechnung der für die Gruppe wichtigsten Währungen in Schweizer Franken wurden die folgenden Umrechnungskurse angewandt:

Land/Region	Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
		31.3.2015 in CHF	30.9.2014 in CHF	1. HJ 2014/15 in CHF	1. HJ 2013/14 in CHF
China	CNY 100	15.71	14.23	15.62	14.44
EU	EUR 100	104.55	121.92	108.67	122.19
Ungarn	HUF 100	0.35	0.40	0.36	0.40
Thailand	THB 100	2.99	2.73	2.97	2.75
USA	USD 100	97.37	88.39	96.78	88.96

9 Ausschüttung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schaffner Holding AG vom 15. Januar 2015 wurde für das Geschäftsjahr 2013/14 eine verrechnungssteuerfreie Rückzahlung aus der Reserve aus Kapital-

einlagen von CHF 6.50 je dividendenberechtigter Namenaktie vorgenommen.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Werte in der konsolidierten Halbjahresrechnung haben.

Kennzahlen

Erfolgsrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2014/15	1. HJ 2013/14
Nettoumsatz	102 469	102 615
Operatives Ergebnis (EBIT)	3 703	4 885
in % des Nettoumsatzes	3,6	4,8
Unternehmensergebnis	1 910	3 212
in % des Nettoumsatzes	1,9	3,1
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF	3,02	5,08

Bilanz

in CHF 1 000

	31.3.2015	30.9.2014
Bilanzsumme	148 594	154 452
Umlaufvermögen	94 122	97 043
Anlagevermögen	54 472	57 408
Fremdkapital	89 352	87 806
Eigenkapital	59 242	66 646
in % der Bilanzsumme	39,9	43,1

Segmentberichterstattung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)
in CHF 1 000

	1. HJ 2014/15	1. HJ 2013/14
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)		
Segmentumsatz	46 650	53 686
Segmentergebnis	3 456	7 240
in % des Segmentumsatzes	7,4	13,5
Power Magnetics (PM)		
Segmentumsatz	33 196	30 781
Segmentergebnis	1 308	1 711
in % des Segmentumsatzes	3,9	5,6
Automotive (AM)		
Segmentumsatz	22 623	18 148
Segmentergebnis	2 776	594
in % des Segmentumsatzes	12,3	3,3

Aktienkennzahlen

in CHF 1 000

	31.3.2015	30.9.2014
Anzahl Aktien	635 940	635 940
Eigenkapital pro Aktie in CHF	93,16	104,80
Aktienkurs in CHF	250,25	294,75
Börsenkapitalisierung in CHF Mio.	159	187

Termine

8.12.2015	Publikation Jahresbericht 2014/15
12.1.2016	20. ordentliche Generalversammlung